

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift:
60222 Frankfurt/Main
Hausanschrift:
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt/Main

Telefon 069/155 24 82
069/155 22 90
069/155 27 82
Telefax 069/155 30 05

E-Mail:
Pressestelle@hr-online.de

07.02.2002
125/hr

Marielies Hess-Stiftung zeigt Werke von Barbara Feuerbach

Eine Ausstellung in der Goldhalle des Hessischen Rundfunks

Ihre Körper stecken in Turneranzügen oder koketten roten Kleidern, heraus schauen muskulöse Beine, und die brauchen sie auch: Sieben Männer und sieben Frauen schreiten, hüpfen, tanzen, laufen, springen in der Goldhalle des Hessischen Rundfunks die imposanten Treppen hinauf. Zwei versuchen es sogar auf den Händen. Oben auf der Empore gibt es ein Zusammentreffen. – Kommt es zu Begegnungen zwischen den Männern und Frauen? Und was passiert dann?

„Bis hierhin – und immer weiter“ heißt die Ausstellung der Marielies Hess-Stiftung mit siebzehn lebensgroßen Figuren von Barbara Feuerbach, die in der Goldhalle des Hessischen Rundfunks am Donnerstag, 7. Februar 2002, um 20.00 Uhr eröffnet wird. Dr. Thomas Röske, Kurator an der Sammlung Prinzhorn der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg, führt in das Werk der Künstlerin ein. Die Musikgruppe Bob Tooke / Silky Watzlove & The Hootsiefuckys wird die Besucher zum Tanz mit Barbara Feuerbachs Figuren verführen.

Die Ausstellung ist bis zum 7. April täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Schon heute möchten wir Sie auf den Termin der Finissage am Dienstag, 2. April, aufmerksam machen.

Termine mit der Künstlerin vermittelt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hessischen Rundfunks, Dr. Bettina Hindemith, unter den Telefonnummern 069 / 1554038 oder 0173 / 6557351.